

BW-Empfangsclient

25. eGovernment-Wettbewerb 2026



Baden-Württemberg

Wie empfängt man Tausende von Verwaltungsleistungen?



**E2E mit
einem Fachverfahren!**

... oder?





**Es gibt noch viele Probleme mit
unseren Fachverfahren und E2E.**

**Nur die Standards DIN A4 und ISO 838
sind flächendeckend verfügbar.**



**Es braucht eine moderne
Infrastrukturkomponente, die
immer verfügbar ist wie heute
DIN A4 und ISO 838.**



Welche sieben Probleme löst der BW-EC?

- 1 | Die hohe Einstiegshürde
- 2 | Die kleinen Leistungen
- 3 | Die großen Leistungen
- 4 | Das schnelle Ausprobieren
- 5 | Die Flächendeckung
- 6 | Das fehlende Vorbild
- 7 | Die Fallbacklösung



1 | Die hohe Einstiegshürde



Was braucht man als Behörde in BW, um mit dem BW-EC zu arbeiten?

Um die Produktivumgebung zu erreichen, muss man im **Verwaltungsnetz (LVN/KVN)** arbeiten.

Die Selbstregistrierung erfolgt voll automatisiert über ein **Elster-Organisationszertifikat** aus dem Produkt „Mein Unternehmenskonto“ (MUK).

Die Webanwendung führt über **Assistenten** durch alle weiteren Schritte, um die Empfangsbereitschaft für einen Onlinedienst herzustellen, der über FIT-Connect angeliefert wird.

2 | Die kleinen Leistungen



Kennen Sie die Verwaltungsleistung MiWiKi?

Die gestaltende Mitwirkung von Kindern (z. B. bei Theaterstücken, Filmaufnahmen oder Werbespots) ist grundsätzlich verboten, kann aber von den Aufsichtsbehörden über das Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) genehmigt werden.

**Garantierte Anzahl für 95% der Kommunen:
0 Fälle pro Jahr**

Mit dem BW-EC können auch selten nachgefragte Verwaltungsleistungen digital **ohne großen Aufwand** für die Behörde empfangen werden.

Künftig können auch Rückfragen mit den Antragsstellenden digital mit dem BW-EC geklärt werden.

3 | Die großen Leistungen



Es gibt auch Leistungen mit potentiell sehr hohen Fallzahlen. Ein Beispiel sind die Sozialleistungen, die über die Sozialplattform digital beantragt werden können. Lohnt es sich bereits heute das Fachverfahren zu ertüchtigen?

Mit dem BW-EC kann das kurzfristig und mit wenig Aufwand erprobt werden. Die eingehenden Anträge können als PDF mit dem BW-EC heruntergeladen und wie ein Papierantrag weiter verarbeitet werden.

Sobald man die Fallzahlen besser abschätzen kann, kann die Behörde mit dem funktionierenden Parameterset aus dem BW-EC auf ihren Fachverfahrenshersteller zugehen, wodurch eine Brücke zu echtem E2E gebaut wird.

4 | Das schnelle Ausprobieren



Kennen Sie dieses Phänomen? Ein Onlinedienst kann vom Fachverfahren nicht über FIT-Connect empfangen werden und keiner will schuld sein?

Mit dem BW-EC können Sie **selbst ausprobieren**, ob die Zustellpunkte in **FIT-Connect** funktionieren und ob es vielleicht doch ein Problem an anderer Stelle geben muss.

Mit unserer gesonderten **Demo-Umgebung** können Onlinedienste erst auf Herz und Nieren getestet werden, bevor sie produktiv freigeschaltet werden.

5 | Die Flächendeckung



Wie sollen wir bei 1.500 Behörden allein in Baden-Württemberg jemals eine Flächendeckung erreichen?

Mit dem BW-EC senken wir die technischen Hürden auf das absolute Minimum ab. Künftig können alle Landesonlinedienste über einen Assistenten von jeder Behörde selbst aktiviert werden, bevor sie ggf. ihr eigenes Fachverfahren E2E anbinden wollen.

Wir kümmern uns für die Landesonlinedienste um die Zustellpunkte bei FIT-Connect und sorgen für die korrekte Veröffentlichung im Landesredaktionssystem.

Wenn künftig alle Onlinedienste parametergestützt aktiviert werden können, sind die Behörden mit dem BW-EC innerhalb von Minuten empfangsbereit. Daher unterstützen wir auch die Arbeiten zur bundesweiten Parametrisierungskomponente EPP.

6 | Das fehlende Vorbild



Sie wollen als Behörde schon lange selbst Nachrichten an BundID- oder MUK-Postfächer verschicken?

Wir auch! Und deshalb entwickeln wir den BW-EC bereits weiter, so dass wir ab 2027 endlich Nachrichten mit den Antragsstellenden austauschen können.

Wir wollen eine Referenzimplementierung für alle relevanten Elemente aus dem D-Stack sein: wie FIT-Connect und das künftige ZaPuK-Postfach.

Deshalb ist der BW-EC ein Pilot von Neo für einen Matrix-basierten Kommunikationskanal.

Wir sind überzeugt: Was man im BW-EC mit dem Einsatz des SDK von FIT-Connect machen kann, sollte man künftig auch in allen modernen Fachverfahren machen können.

7 | Die Fallbacklösung



Alles schön und gut. Aber ich habe doch einen wirklich tollen IT-Dienstleister und dazu das beste Fachverfahren der Welt. Warum sollte ich mich trotzdem für den BW-EC interessieren?

Weil **Murphys Gesetz** nicht nur eine populäre Lebensweisheit ist.

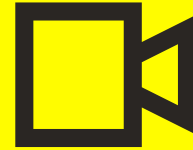
Mit den nötigen Zugangsdaten von FIT-Connect sowie dem V-PKI-Zertifikat zur Entschlüsselung ist der BW-EC in der Lage, auch die **Daten aus bestehenden Zustellpunkten abzuholen, wenn das Fachverfahren dazu nicht mehr in der Lage ist.**

Wenn Sie also die richtigen Daten gesichert haben, können Sie innerhalb der 21 Tage Aufbewahrungsfrist von FIT-Connect alle Anträge mit dem BW-EC herunterladen.

**Der BW-EC ist eine moderne
Infrastrukturkomponente, die
(in BW) immer verfügbar ist
so wie DIN A4 und ISO 838.**



Noch mehr zum BW-EC?



Video mit Blick
in die Anwendung



Anfragen für die Demo-
Umgebung: bw-ec@wm.bwl.de



Für baden-württembergische
Verwaltungsbehörden:
<https://bw-ec.bwl.de>



Baden-Württemberg